

Attraktionen stehen im besten Licht

MATTERHORN MUSEUM ZERMATLANTIS: NEUES FALTBLATT ZEIGT DIE DREI HÖHEPUNKTE

ZT Das Matterhorn Museum Zermatlantis gehört zu den Eckpfeilern der Erlebnisse, die Zermatt bietet. Das neue Falblatt über das Museum erscheint demnächst und erzählt die Geschichte der Erstbesteigung des Matterhorns. Und es zeigt die drei wertvollsten Schätze der unterirdischen Museumswelt.

«Information über unsere Museumsschätze ist wichtig», sagt Marc Scheurer, Marketingleiter von Zermatt Tourismus. Die Marketingorganisation ist verantwortlich für die touristische Vermarktung des Museums, das weltweit bekannt ist. Mit dem neuen Falblatt können sich Gäste über die wichtigsten Punkte des Museums übersichtlich und schnell informieren. «Wir sind stolz, unseren Gästen auf kleinem Raum so viel vom alten Zermatt, von den Traditionen und Geschichten sowie von der sich ständig verändernden

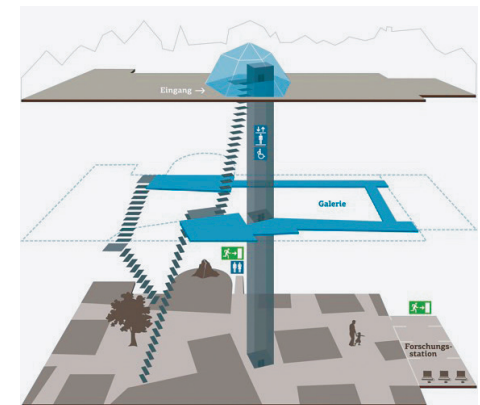
Landschaft zeigen zu können», sagt der Präsident des Museums Edy Schmid. Ob der Vielfalt der Häuser, Bilder, Artefakte, Tiere und historischen Gegenstände ist Orientierung auf einen Blick schwierig. Das Falblatt hilft und ordnet das Wichtigste ein. Mit den drei Highlights: zum Ersten natürlich das originale gerissene Seil der Erstbesteigung des Matterhorns, zum Zweiten die menschlichen Überreste des sogenannten «Söldners», der mit allerlei Waffen über den Theodulgletscher gehen wollte und dabei ums Leben kam. Dieser «Söldner» ist nach Ötzi, dem Eismann aus den österreichischen Alpen, der wichtigste menschliche Gletscherfund des gesamten Alpenbogens. Und zum Dritten ein prähistorisches Steinbeil aus der Jungsteinzeit, das wahrscheinlich zu Kultzwecken vor 5000 bis 7000 Jahren bei Furgg deponiert worden war.

Chinesen wollen auch verstehen

Die Ausstellungsgegenstände im Museum sind allein in Deutsch angeschrieben. Damit auch Gäste anderer Sprachen verstehen, wird das Falblatt in den Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Japanisch und Chinesisch (Mandarin) aufgelegt. Warum Chinesisch? Larissa Müller, die Prospektverantwortliche von Zermatt Tourismus für das Museums-Falblatt, dazu: «Gerade chinesische Gäste haben bei der Museumsleitung öfters angeregt, dass auch für sie Informationen bereitgestellt werden», erklärt sie.

Faltblätter zum Auflegen

Interessierte Leistungsträger können die Faltprospekte ab Mitte August bei Zermatt Tourismus holen, um sie für ihre Gäste bereitzulegen. Das Faltprospekt wird auch auf der Webseite von Zermatt Tourismus zum

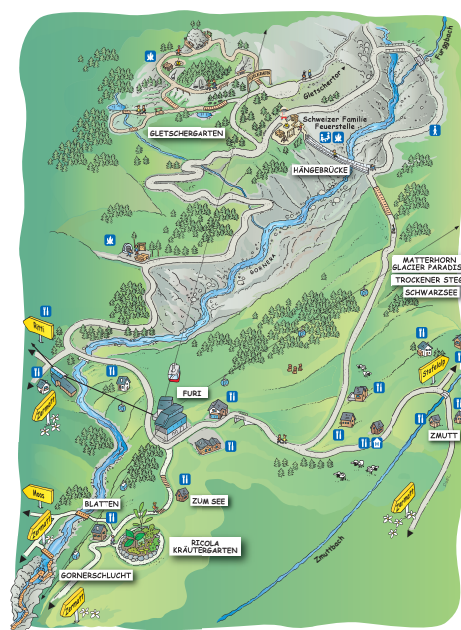


Museum auf drei Etagen: Im neuen Falblatt sind die Lokalitäten übersichtlich dargestellt.

Durchblättern und Herunterladen aufgeschaltet.

Das ganze Gebiet im Fokus

NEUES FALTBLATT ÜBER DEN GLETSCHERGARTEN DOSSEN: GANZ FURI IM ÜBERBLICK



Die Karte von Furi zeigt auf einen Blick, wo welche Erlebnisse angeboten werden.

ZT Zermatt Tourismus legt in diesen Tagen das neue Falblatt zum Gletschergarten Dossen vor. Neu daran: Die gesamte Region Furi ist als erlebbare Welt übersichtlich dargestellt. Der neue Prospekt liegt nun in vier Sprachen vor.

«Ein Juwel muss poliert werden, damit sein Wert erkannt wird», sagt Marketingleiter Marc Scheurer von Zermatt Tourismus. Damit meint er weniger die Landschaft als viel mehr die touristische Vermarktung der Gegend rund um den Gletschergarten. Denn das Gebiet «eignet sich hervorragend für Familien, um einen ganzen Tag auf Furi zu verbringen», präzisiert er.

Nachdem der alte Prospekt allein die geologischen Phänomene des Gletschergartens ins Zentrum gerückt hatte, zeigt das neu gestaltete Falblatt mit Hilfe von gezeichneten Übersichtskarten mit lupenfokussierten

Gebieten, Bildern und Beschrieben, wo welche Erlebnisse locken.

Auflage in vier Sprachen

Die internationalen Gäste schätzen es, in einer ihrer bekannten Sprachen über die interessanten Aspekte der Zermatter Landschaft lesen zu können. Denn nicht allein die Feuerstellen-Landschaft mit Kinderspielplatz Klettersteig, Spielgeräten und Holzvorrat, ist attraktiv. Es ist auch das Wissen, das den Erlebniswert steigert und die Betrachter in noch mehr Staunen versetzt. Ein Stein, der dank kurzer Lektüre zum jahrmillionenalten Findling wird, ist dann nicht mehr einfach nur der simple Stein, sondern ein poliertes Juwel.

Der Faltprospekt ist in diesen Sprachen erschienen: Deutsch, Englisch, Französisch und Japanisch.

Reiche Umgebung zum Entdecken

Furi ist der Ausgangs- und Endpunkt von Wanderungen und Erlebnissen: Die Hängebrücke, die Gornerschluft, die Bergbahn, die zahlreichen Restaurants, der Ricola Kräutergarten und natürlich der Gletschergarten mit dem Giltsteinbruch und den Informationstafeln. Auch im Frühsommer 2013 haben wiederum eine ganze Anzahl von Zivilschützern beim Gletschergarten Hand angelegt, damit die Gäste eine gepflegte Umgebung mit sicheren Abschränkungen und sauberen Gletschertöpfen vorfinden. So hat auch der Bund am Juwel Furi poliert.

Prospekte zum Auflegen

Interessierte Leistungsträger können die Falblätter bei Zermatt Tourismus abholen, um sie für ihre Gäste bereitzulegen. Die Faltprospekte sind auch auf der Webseite von Zermatt Tourismus zum Durchblättern und Herunterladen aufgeschaltet.